

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 31.08.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.9	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung zum Stand des Wettbewerbsverfahrens für den Neubau der Feuerwache Wegberg		Datum: 04.09.2017
Vorlage-Nr: VO/4186/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.09.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt

Nach Beschluss des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Verkehr in seiner Sondersitzung am 11.07.2017 wurde am darauffolgenden Tag das Büro *neubig hubacher – Architektur Städtebau Strukturentwicklung* aus Köln mit den Wettbewerbsbetreuungsleistungen für den Planungswettbewerb „Neubau Feuerwache Wegberg“ beauftragt.

Am 10.08.2017 fand das Auftaktgespräch für das Wettbewerbsverfahren im Rathaus statt, in dem das Büro *neubig hubacher* insbesondere die Struktur und den terminlichen Ablauf des Verfahrens, sowie die Aufgaben der verschiedenen Beteiligten erläuterte.

Am 16.08.2017 schloss sich der erste inhaltliche Arbeitstermin an. Er fand im Schulungsraum der Feuerwache Wegberg statt.

Zur Veranschaulichung des Ablaufs eines Wettbewerbsverfahrens ist der Terminplan des Büros *neubig hubacher* in der Anlage dieser Mitteilungsvorlage beigelegt.

Bis hin zum Vertragsschluss mit dem Sieger des Wettbewerbs (voraussichtlich im Sommer 2018) sind im Terminplan alle Einzeltermine und Arbeitsschritte des gesamten Wettbewerbsablaufs aufgeführt.

Der Spalte rechts in der Tabelle kann entnommen werden, welche am Verfahren Beteiligte aus der Verwaltung, der Feuerwehr, der Politik und anderen Bereichen für die einzelnen Termine erforderlich bzw. verantwortlich und zuständig sind.

Bei der 7. Sitzung der Arbeitsgruppe „Feuerwehrinvestitionen“ des Rates am 30.08.2017 stand das Wettbewerbsverfahren für die Feuerwache auf der Tagesordnung. Herr Hubacher vom Büro *neubig hubacher* erläuterte in seinem Vortrag den Mitgliedern der Arbeitsgruppe ausführlich Erfordernis und Zweck des Wettbewerbsverfahrens, sowie den Ablauf anhand des Terminplans und den derzeitigen Stand des Verfahrens.

Die aus der Politik und der Verwaltung kommenden Fragen wurden diskutiert. Zwei wesentliche Ergebnisse seien hier aufgeführt:

1. Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeit der Fraktionen

- Thema „Baustandards“ und „Kostenkennwerte“:
11.10.2017, 17.00 Uhr, Treffen der Arbeitsgruppe Feuerwehrinvestitionen
(im Anschluss an Termin 5)

- Thema „Preisgerichtssitzung“:
Das Preisgericht setzt sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammen.
Der Bauausschussvorsitzende ist häufig einer der Preisrichter, je nach beruflicher Qualifikation Fach- oder Sachpreisrichter.
Ein Mitglied jeder Fraktion kann als Gast mit vollem Rederecht, jedoch ohne Stimmrecht, an der Jurysitzung teilnehmen („Diskussion aller auf Augenhöhe“).

2. Bebauungsplan

- Die Vor- und Nachteile eines Beschlusses des Bebauungsplans vor oder nach dem Wettbewerbsverfahren wurden von Herrn Hubacher dargestellt. Seine Empfehlung lautet dahingehend, den neuen Entwurf des B-Plans den Wettbewerbsunterlagen beizufügen. Der Beschluss des B-Plans solle erst nach der Wettbewerbsentscheidung und einer gegebenenfalls erforderlichen Anpassung unter Berücksichtigung des Entwurfs des 1. Preisträgers erfolgen.

Diese Vorgehensweise fand die Zustimmung der Mitglieder der Arbeitsgruppe.

(Der aktuelle Bebauungsplanentwurf ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt)

Die Verwaltung wird über den Fortgang des Wettbewerbsverfahrens weiter berichten.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage

- Wettbewerb Neubau Feuerwache Wegberg, Termingerüst, Büro neubig hubacher
- Bebauungsplanentwurf I-43, Wegberg - Feuerwache, Stand 24.02.2017

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Stock	Bürgermeister	Gez. Schroeders	Stv. FBL 301
		(i.V. Fr. Heilwagen)	
Gez. Schreurs	FBL 303	Gez. Karneth	Erste Beigeordnete